

Auf seiner 6101. Sitzung am 6. April 2009 beschloss der Rat, die Vertreter Argentiniens, Brasiliens, Chiles, der Dominikanischen Republik, Ecuadors, Haitis, Jamaikas, Kanadas, Kolumbiens, Kubas, Perus, der Tschechischen Republik, Uruguays und Venezuelas (Bolivarische Republik) gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Frage betreffend Haiti

Bericht des Generalsekretärs über die Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Haiti (S/2009/129)“.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Hédi Annabi, den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für Haiti und Leiter der Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Haiti, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat ferner, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Frau Sylvie Lucas, die Präsidentin des Wirtschafts- und Sozialrats, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Albert R. Ramdin, den Stellvertretenden Generalsekretär der Organisation der amerikanischen Staaten, und Frau Dora Currea, die Geschäftsführerin der Abteilung Karibische Länder der Interamerikanischen Entwicklungsbank, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Pedro Medrano, den Direktor des Büros des Welternährungsprogramms für Lateinamerika und die Karibik, Frau Yvonne Tsikata, die Landesdirektorin für die Karibik bei der Weltbank, Herrn Niky Fabianic, den Stellvertretenden Regionaldirektor des Regionalbüros des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen für Lateinamerika und die Karibik, und Frau Corinne Deléchat, die Missionsleiterin für Haiti des Internationalen Währungsfonds, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab¹⁵⁸:

„Der Sicherheitsrat begrüßt die bisher erzielten Fortschritte auf Gebieten, die für die Festigung der Stabilität Haitis von entscheidender Bedeutung sind, namentlich auf dem Gebiet des politischen Dialogs, der Ausweitung der staatlichen Autorität, einschließlich des Grenzmanagements, der Stärkung der Sicherheit, der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte.

Der Rat nimmt mit Besorgnis von den Herausforderungen auf dem Gebiet der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung Kenntnis, da sich der Lebensstandard der weitaus meisten Haitianer erheblich verschlechtert hat. Der Rat wiederholt, dass Sicherheit von sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung begleitet sein muss, damit Haiti langfristige Stabilität erreichen kann. In dieser Hinsicht fordert der Rat die Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Haiti und das Landesteam der Vereinten Nationen auf, sich noch stärker mit der Regierung Haitis und den internationalen und regionalen Partnern abzustimmen und dabei zu berücksichtigen, dass die Trägerschaft und die Hauptverantwortung bei der Regierung und dem Volk Haitis liegen.

Der Rat anerkennt die ausschlaggebende Bedeutung der Geberkonferenz auf hoher Ebene für Haiti, die am 14. April 2009 von der Interamerikanischen Entwicklungsbank in Washington ausgerichtet wird. Der Rat begrüßt die wertvolle, anhaltende Unterstützung der Geber und legt ihnen eindringlich nahe, die zusätzliche technische und finanzielle Hilfe bereitzustellen, die die Regierung Haitis benötigt, um den unmittelbaren Bedarf des Landes im humanitären Bereich und auf dem Gebiet der frühzeitigen Wiederherstellung und des Wiederaufbaus zu decken und gleichzeitig die Grundlagen für eine nachhaltige wirtschaftliche und soziale Entwicklung zu schaffen.

¹⁵⁸ S/PRST/2009/4.

Der Rat legt den Institutionen Haitis eindringlich nahe, sich verstärkt um die Befriedigung der Grundbedürfnisse der haitianischen Bevölkerung zu bemühen und zur Förderung des Dialogs, der Rechtsstaatlichkeit und guter Regierungsführung zusammenzuarbeiten.

Der Rat bekräftigt, dass die anstehenden Wahlen zur Neubesetzung eines Drittels der Senatssitze alle Seiten einschließen sowie frei und fair sein müssen. Der Rat fordert alle politischen Akteure in Haiti auf, dafür zu sorgen, dass die Wahlen in einem friedlichen Umfeld stattfinden.

Der Rat bekundet erneut seine nachdrückliche Unterstützung für die Anstrengungen, die die Mission und der Sonderbeauftragte des Generalsekretärs für Haiti unternehmen, um die Stabilität und die Regierungsführung in Haiti zu verbessern, und er betont gleichzeitig, dass sich die Mission den sich verändernden Umständen am Boden auch weiterhin anpassen muss, und spricht allen Mitgliedstaaten, die den Stabilisierungsprozess unterstützen, insbesondere den truppen- und polizeistellenden Ländern, seinen Dank aus.“

DIE SITUATION IN BURUNDI¹⁵⁹

Beschlüsse

Auf seiner 5966. Sitzung am 26. August 2008 beschloss der Sicherheitsrat, den Vertreter Burundis gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des Punktes „Die Situation in Burundi“ teilzunehmen.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Frau Ulla Ström, die Stellvertretende Ständige Vertreterin Schwedens bei den Vereinten Nationen, im Namen des Vorsitzenden der Konfiguration für Burundi der Kommission für Friedenskonsolidierung, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf seiner 6037. Sitzung am 11. Dezember 2008 beschloss der Rat, den Vertreter Burundis gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Burundi

Vierter Bericht des Generalsekretärs über das Integrierte Büro der Vereinten Nationen in Burundi (S/2008/745)“.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Charles Nqakula, den Moderator des burundischen Friedensprozesses und Verteidigungsminister Südafrikas, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat ferner, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Anders Lidén, den Ständigen Vertreter Schwedens bei den Vereinten Nationen und Vorsitzenden der Konfiguration für Burundi der Kommission für Friedenskonsolidierung, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf seiner 6057. Sitzung am 22. Dezember 2008 beschloss der Rat, den Vertreter Burundis gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Burundi

Vierter Bericht des Generalsekretärs über das Integrierte Büro der Vereinten Nationen in Burundi (S/2008/745)“.

¹⁵⁹ Resolutionen beziehungsweise Beschlüsse zu dieser Frage wurden vom Sicherheitsrat erstmals im Jahr 1993 verabschiedet.